

12. / 11. 1918.

149

**Eine Kundgebung an die Berliner Bevölkerung.
Die Stadtverwaltung vom Arbeiter- und Soldatenrat
übernommen.**

Der Arbeiter- und Soldatenrat verbreitet durch W.L.B.
folgende Kundgebung:

Bürger und Bürgerinnen Berlins! Der Arbeiter- und Soldatenrat hat mit dem heutigen Tage die Verwaltung der Stadt Berlin übernommen. Der Herr Oberbürgermeister, der Herr Bürgermeister und der Magistrat sowie der Herr Stadtverordnetenvorsteher haben erfreulicherweise ihr Weiterwirken an den bisherigen Stellen zur Verfügung gestellt. Wir Unterzeichneten erwarten mit Bestimmtheit, daß auch die übrigen Beamten und Ehrenbeamten unserer Stadt zur ungestörten Aufrechterhaltung der städtischen Wirtschaft in allen ihren Verzweigungen ihre Mitwirkung nicht versagen werden. — Mitbürger! Von dem geregelten Fortgang aller Arbeiten im größten Gemeinwesen Deutschlands hängt nicht nur das Geschick der Berliner Bevölkerung, sondern zum nicht geringen Teil auch das Wohl der Bevölkerung im Reich ab. In eure Hand ist damit die Sicherung der Errungenschaften dieser großen Zeit gelegt. Helft alle an diesem Werk mit.

Berlin, den 11. November 1918.

Volksbeauftragte für die Stadt Berlin:

Hugo Heimann, Hermann Weyl, Bernhard Bruns,
Kurt Rosenfeld.